

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, [1892–1894?]

|Lieber Arthur!

[Specht](#) liest Samstag 6 Uhr bei mir; bitte pünktlich, wir soupiren dann auswärts [Richard Specht](#)
zusāmen.

Herzlichst

Richard.

5

Bitte Sonntag für um 4. frei zu halten.

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »17«

- ² *Samstag*] Die mit [Schnitzlers](#) *Tagebuch* nachweisbaren Lesungen [Spechts](#) fanden entweder nicht an einem Samstag oder nicht bei [Beer-Hofmann](#) statt. Die erste war am 20. 11. 1892, die letzte am 29. 3. 1894. Dementsprechend dürfte auch dieses Korrespondenzstück in diesen Zeitraum fallen.